

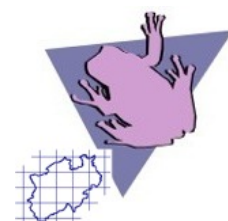
# Rundbrief zur Herpetofauna von Nordrhein-Westfalen Nr. 45 – 01.11.2016



## Die Online-Kartierung der Herpetofauna Nordrhein-Westfalens 2012-2016

Zwischenergebnisse Stand 01.11.2016

Martin Schlüpmann





## Inhalt

<b>Das Beobachtungsmeldesystem HF NRW.....</b>	<b>3</b>
<b>Kartendarstellungen.....</b>	<b>4</b>
<b>1 Alle Taxa .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Amphibien .....</b>	<b>5</b>
2.1 Schwanzlurche .....	5
2.2 Froschlurche .....	6
<b>3 Reptilien.....</b>	<b>8</b>
3.1 Echsen.....	8
3.2 Schlangen.....	9
<b>4 Ausgesetzte, verschleppte, und entflozene Arten.....</b>	<b>10</b>
4.1 Amphibien.....	10
4.2 Schuppenkriechtiere .....	10
4.3 Wasserschildkröten .....	11
<b>5 Status unbekannt.....</b>	<b>13</b>
<b>6 Myasis.....</b>	<b>13</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>13</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>14</b>



## Das Beobachtungsmeldesystem HF NRW

Das Beobachtungsmeldesystem HF NRW ist am 26.05.2012 freigeschaltet worden. Darüber haben wir auch bereits an anderer Stelle berichtet (Schlüpmann & Kricke 2016). Am 01.05.2016 wurde es nochmals deutlich verbessert. Eine Erläuterung der Bedienung wurde auf der Internetseite des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen von Beginn an kommuniziert ([www.herpetofauna-nrw.de/fundmeldungen/](http://www.herpetofauna-nrw.de/fundmeldungen/)) und im letzten Rundbrief zusammengefasst dargestellt (Kricke & Schlüpmann 2016). Seitdem wurden 8.235 Beobachtungen online im System eingetragen (Stichtag 01.11.2016). Durch die offene Online-Präsentation wurden aus der Bevölkerung, zu der wir sonst kaum Zugang hatten, viele Beobachtungen gemeldet und damit für die wissenschaftliche Arbeit des Arbeitskreises verfügbar gemacht. Citizen-Science wird so möglich, was auch durch die Verleihung Naturschutzpreises 2014 „Naturschutz Digital“ durch die Bezirksregierung Arnsberg gewürdigt wurde (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen 2014). Neben aktuellen Daten wurden teilweise auch ältere Beobachtungen gemeldet. Da die analoge Datenerfassung der Beobachtungen im Gelände (vgl. Schlüpmann 2005, Schlüpmann et al. 2011) in der alten Accessdatenbank (vgl. Willigalla & Schlüpmann 2005) für das Herpetofauna-Projekt mit dessen Abschluss im Jahr 2011 (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen 2011) geendet ist, wurde für die Rasterkartendarstellung zwei Zeiträume gewählt (bis 2010, ab 2011).

Für den kurzen Zeitraum der Datenerfassung konnten bereits Meldungen aus einem großen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen gesammelt werden. Für die Darstellung aller Meldungen werden hier alle drei Optionen der Darstellung gewählt (Abb. 1-3). Die dann folgenden Rasterkarten zu einzelnen Arten, Unterarten oder auch Gattungen sind dagegen alle ausschließlich auf der Basis von TK25-Quadranten erstellt (Abb. 4-46). Auch Karten nicht sicher bestimmter Tiere (Abb. 47-48) sowie Beobachtungen von Froschlurchen (zumeist Erdkröten) mit Myasis sind berücksichtigt.

Tiefgreifende Interpretationen der Ergebnisse sind noch verfrüht. Dennoch zeigen sich bereits Verschiebungen bei der Meldehäufigkeit verschiedener Arten gegenüber der alten Erfassung. So ist der Anteil an Schlangenmeldungen, insbesondere der Ringelnatter, auffallend hoch. Solche Begegnungen werden von vielen Mitbürgern als spektakulär betrachtet, so dass sie bei der Suche im Internet teilweise auf unser Meldeportal stoßen. Auch Wasserschildkröten werden vergleichsweise häufig von Bürger gemeldet, da sie nicht selten bei Spaziergängen in Park- oder stadtnahen Teichen



beobachtet werden. Dank digitaler Fotografie besteht hier oft die Möglichkeit, Arten, Unterarten oder wenigstens die Gattung zu benennen.

Erst die Möglichkeit, den Meldungen von Beobachtungen auch Fotos beizufügen (oder sie per E-Mail zuzuschicken), ermöglicht in vielen Fällen eine sichere Validierung, was bei einem System das jeder nutzen kann und soll, von enormer Wichtigkeit ist. Die wachsende Datenbank kann so auch für wissenschaftliche Zwecke und in der Praxis für den Naturschutz genutzt werden.

## Kartendarstellungen

### 1 Alle Taxa



Abb. 1: Fundpunktdarstellung aller eingetragenen Beobachtungen.

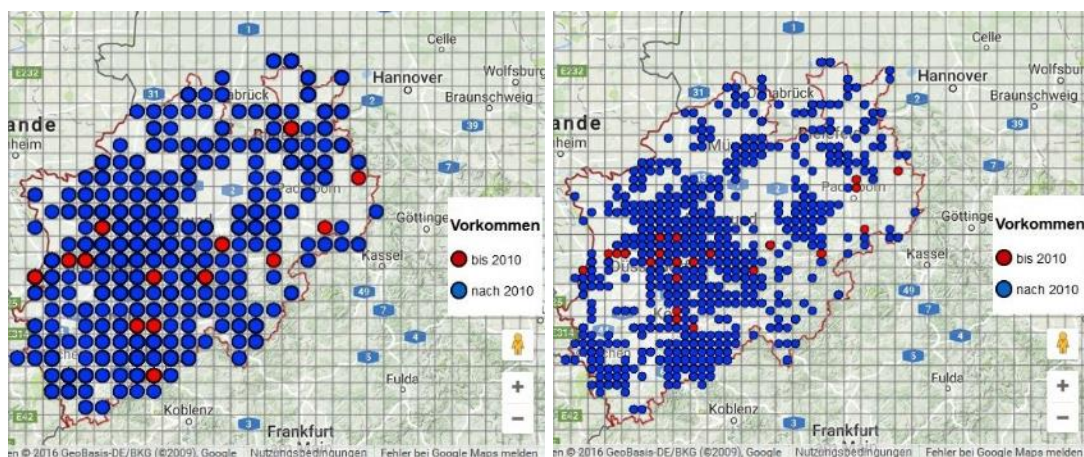


Abb. 2-3: TK25-Rasterkarte aller Meldungen; rechts: TK25-Quadranten-Rasterkarte aller Meldungen



## 2 Amphibien

### 2.1 Schwanzlurche

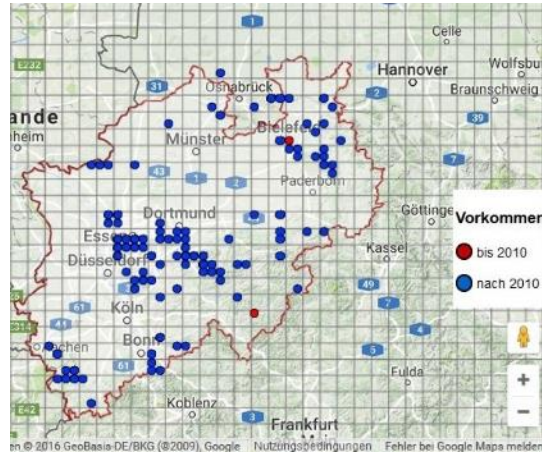


Abb. 4: 1 Feuersalamander – *Salamandra salamandra* (Linnaeus, 1758)

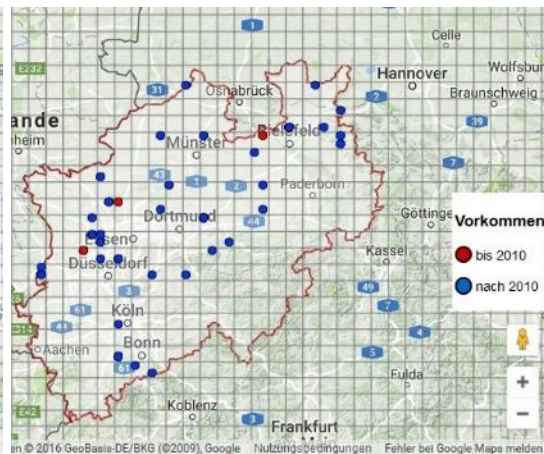
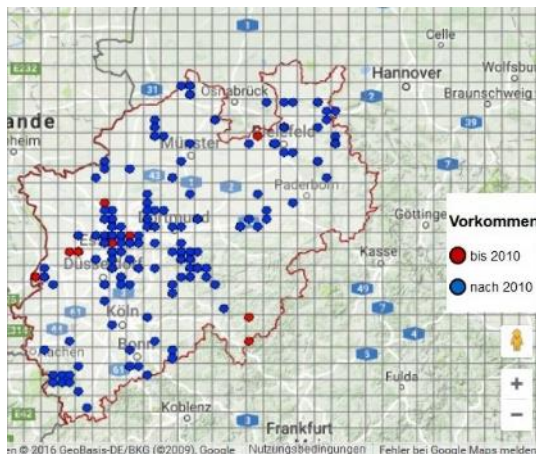


Abb. 5-6: 2 Bergmolch – *Mesotriton alpestris* (Laurenti, 1768); 3 Kammolch – *Triturus cristatus* (Laurenti, 1768)

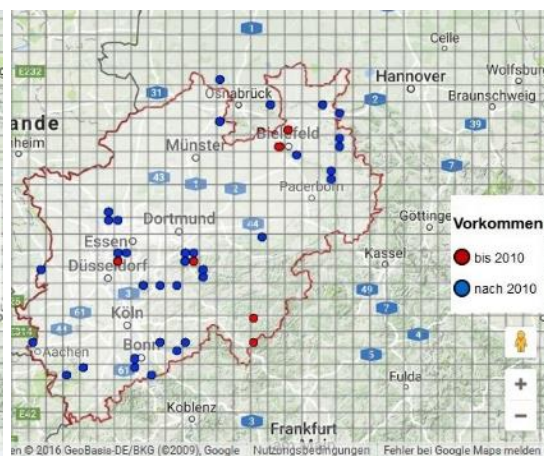
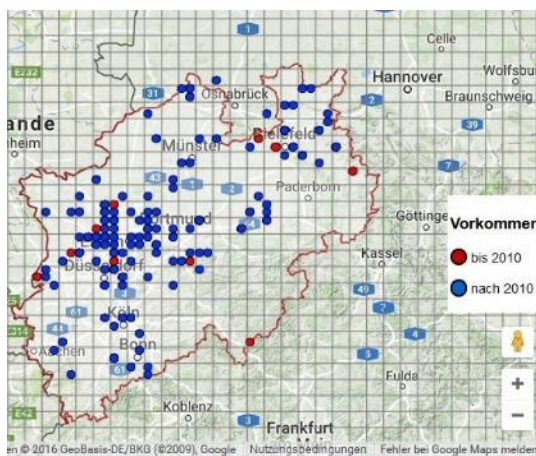


Abb. 7-8: 4 Fadenmolch – *Lissotriton helveticus* (Razoumowsky, 1789); 5 Teichmolch – *Lissotriton vulgaris* (Linnaeus, 1758)



## 2.2 Froschlurche

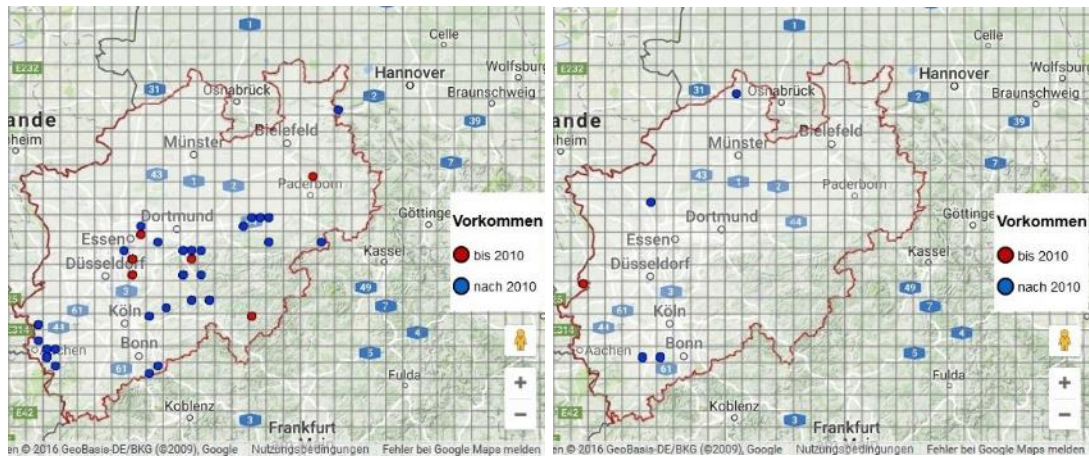


Abb. 9-10: 6 Geburtshelferkröte – *Alytes obstetricans* (Laurentii, 1768); [es fehlt: 7 Gelbauchunke – *Bombina variegata* (Linnaeus, 1758)] 8 Knoblauchkröte – *Pelobates fuscus* (Laurenti, 1768)

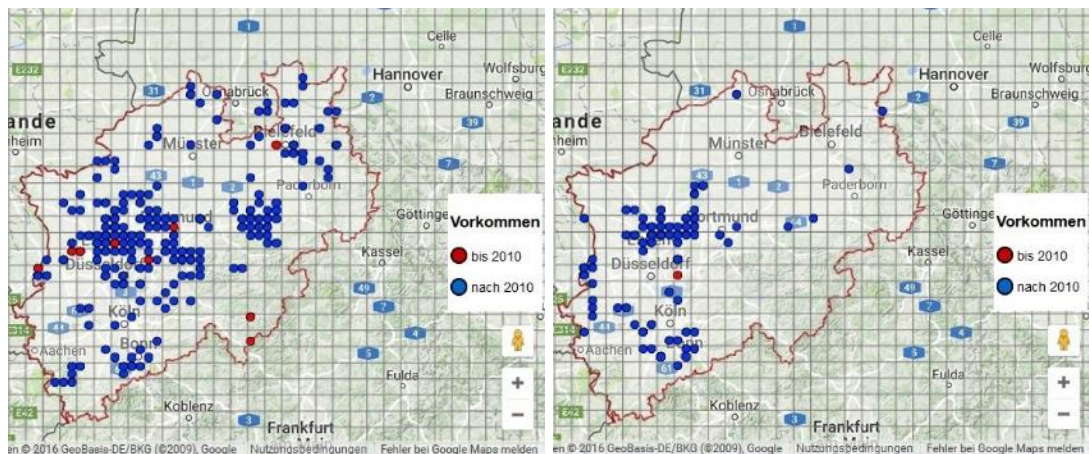


Abb. 11-12: 9 Erdkröte – *Bufo bufo* (Linnaeus, 1758); 10 Kreuzkröte – *Bufo calamita* Laurenti, 1768

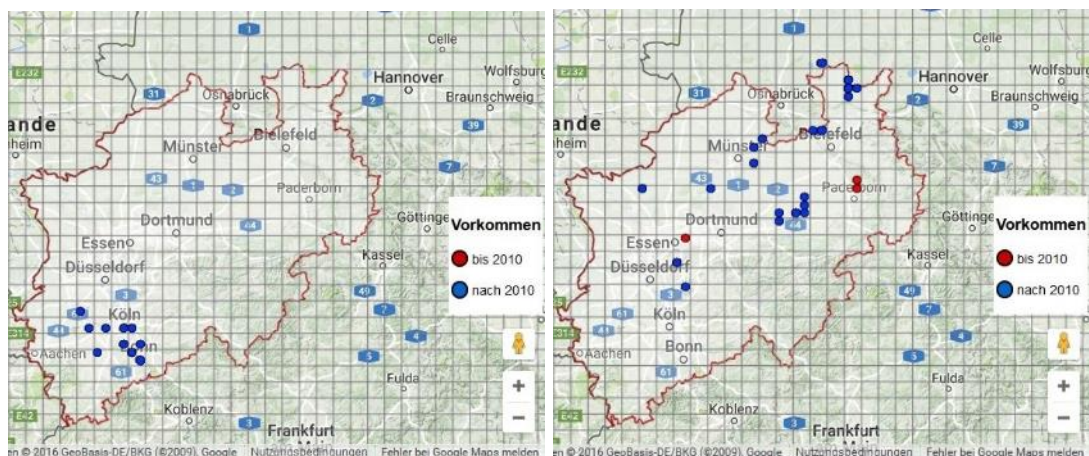


Abb. 13-14: 11 Wechselkröte – *Bufo viridis* Laurenti, 1768; 12 Laubfrosch – *Hyla arborea* (Linnaeus, 1758)

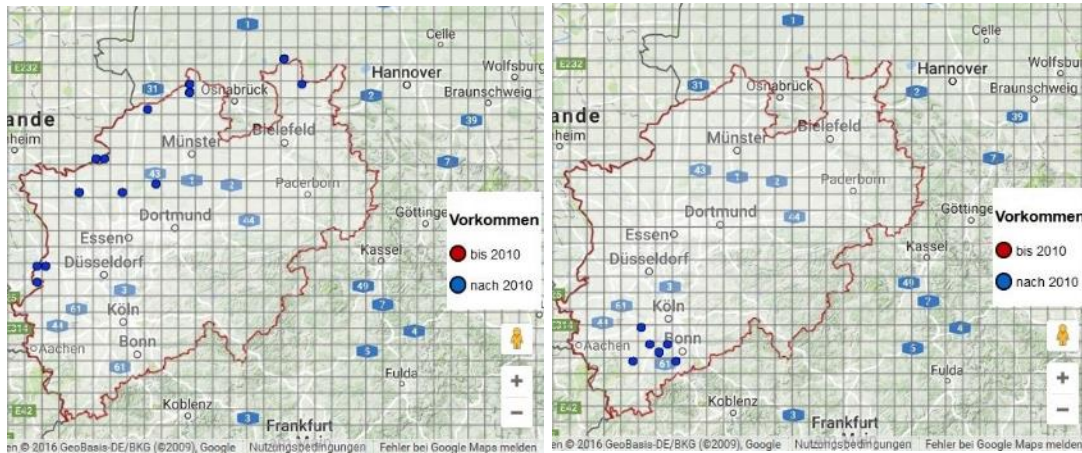


Abb. 15-16: 13 Moorfrosch – *Rana arvalis* Nilsson, 1842; 14 Springfrosch – *Rana dalmatina* Fitzinger (in Bonaparte, 1838);

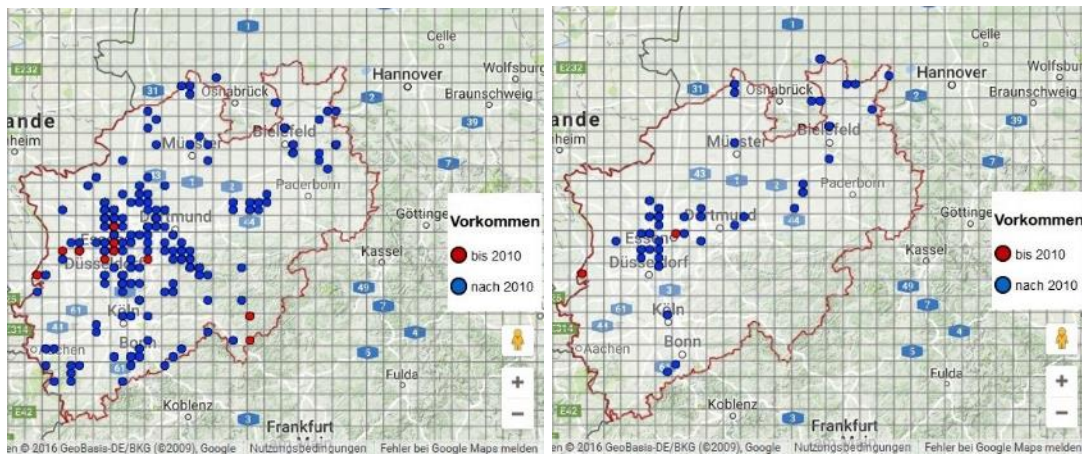


Abb. 17-18: 15 Grasfrosch – *Rana temporaria* Linnaeus, 1758; 16-18 Wasserfrösche – *Pelophylax* sp. Fitzinger, 1843

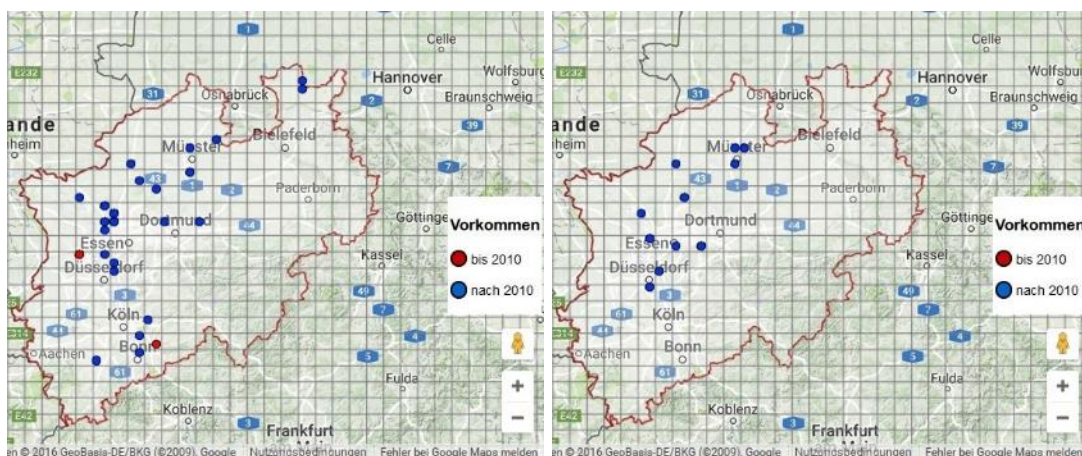


Abb. 19-20: 16 Kleiner Wasserfrosch – *Pelophylax lessonae* (Camerano, 1882); 17 Seefrosch – *Pelophylax ridibundus* (Pallas, 1771)

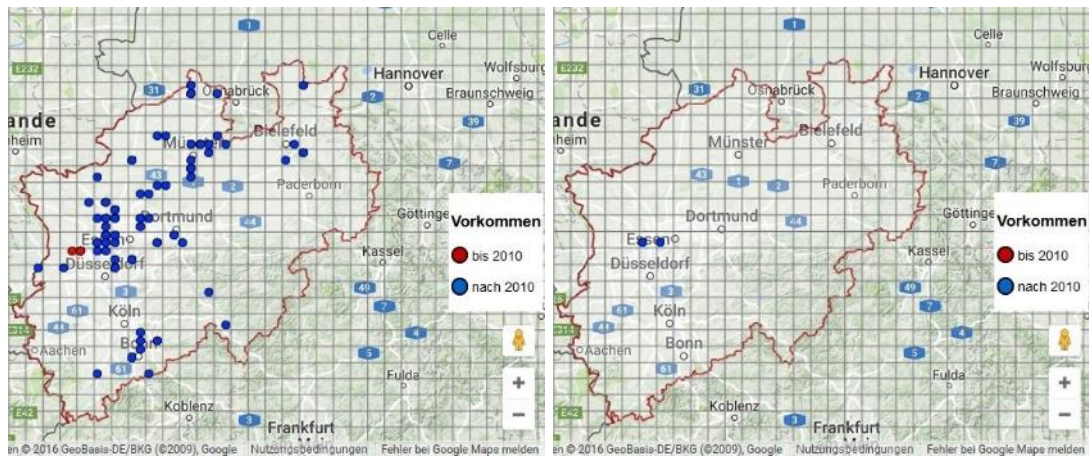


Abb. 21-22: 18 Teichfrosch – *Pelophylax esculentus* (Linnaeus, 1758); Artenpaar Kleiner Wasserfrosch/Teichfrosch – *Pelophylax lessonae*/*Pelophylax esculentus*

### 3 Reptilien

#### 3.1 Echsen

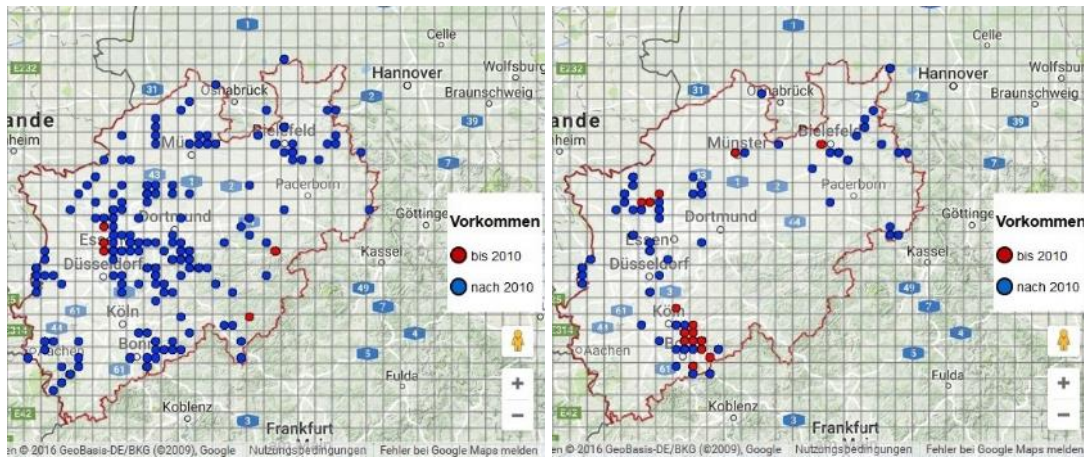


Abb. 23-24: 1 Blindschleiche – *Anguis fragilis* Linnaeus, 1758; 2 Zauneidechse – *Lacerta agilis* Linnaeus, 1758

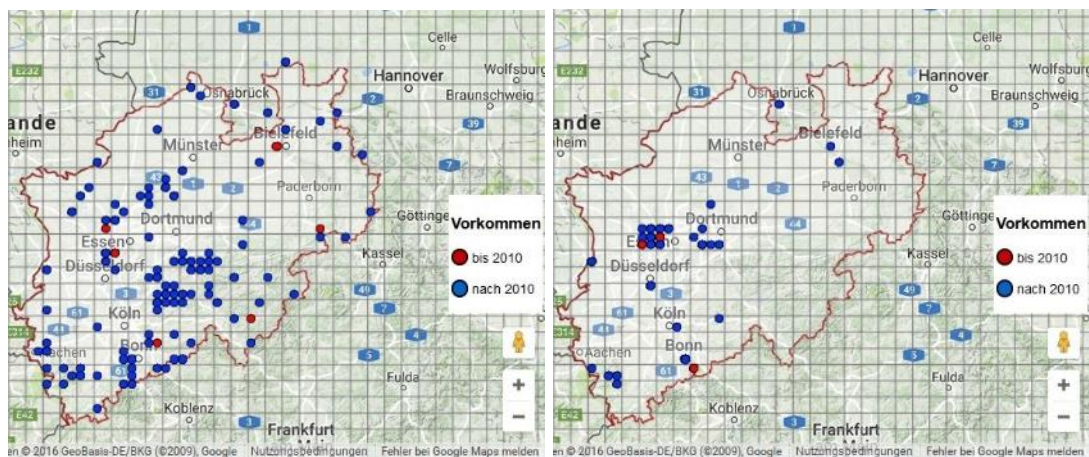


Abb. 25-26: 3 Waldeidechse – *Zootoca vivipara* Jaquin, 1787; 4 Mauereidechse – *Podarcis muralis* (Laurenti, 1768)





### 3.2 Schlangen

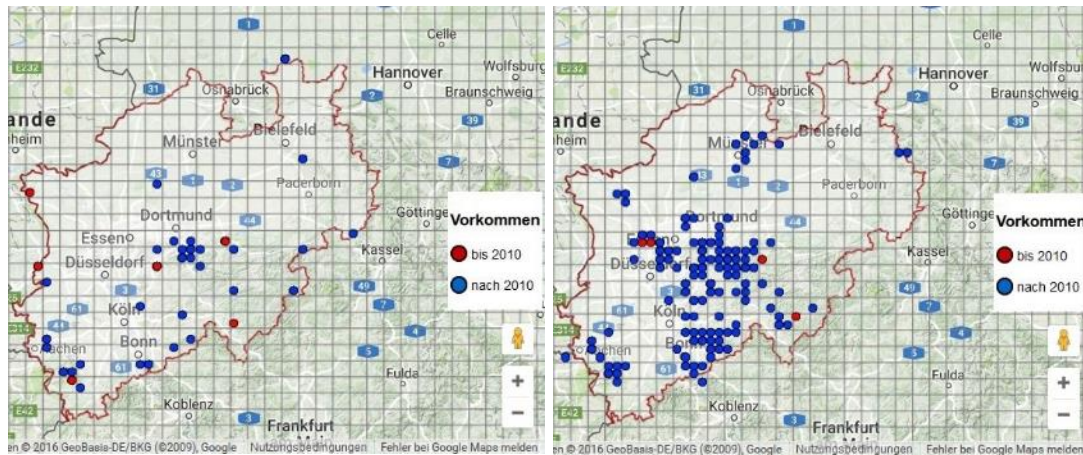


Abb. 27-28: 5 Schlingnatter – *Coronella austriaca* Laurenti, 1768; 6 Ringelnatter – *Natrix natrix* (Linnaeus, 1758)

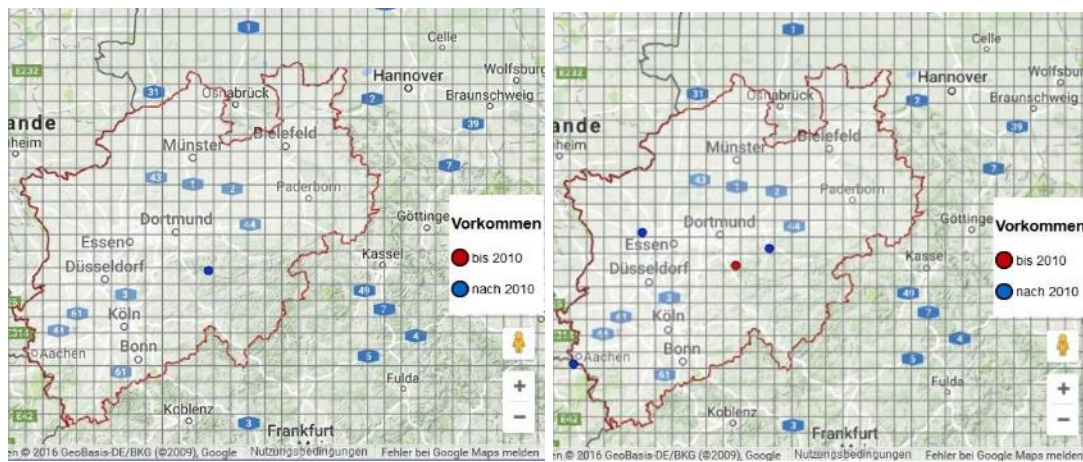


Abb. 29-30: Unterarten: 6a Ringelnatter (Nominatform) – *Natrix n. natrix* (Linnaeus, 1758); 6b Barren-Ringelnatter – *Natrix n. helvetica* (Lacépède, 1789)

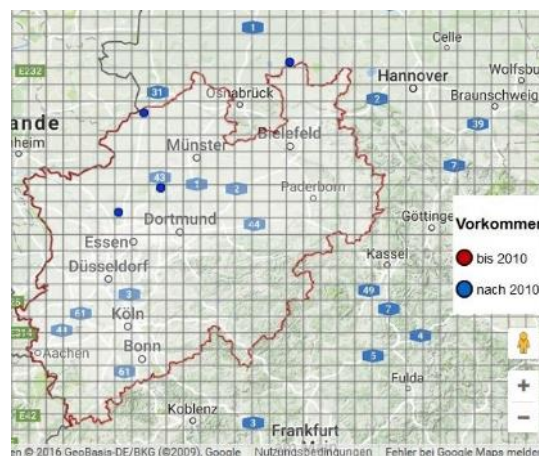


Abb. 31: 7 Kreuzotter – *Vipera berus* (Linnaeus, 1758)



## 4 Ausgesetzte, verschleppte, und entflohene Arten

### 4.1 Amphibien

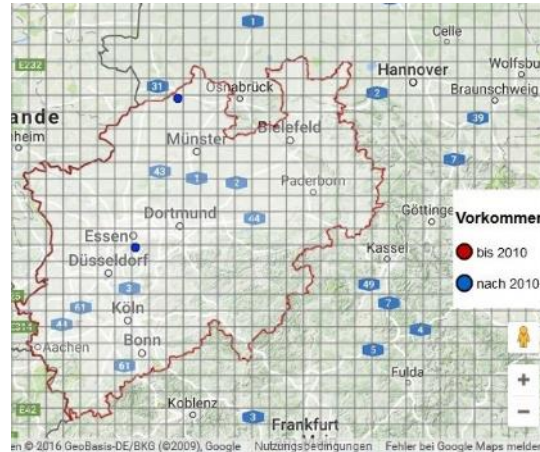


Abb. 32: Ochsenfrosch – *Lithobates catesbeianus* (Shaw, 1802)

### 4.2 Schuppenkriechtiere

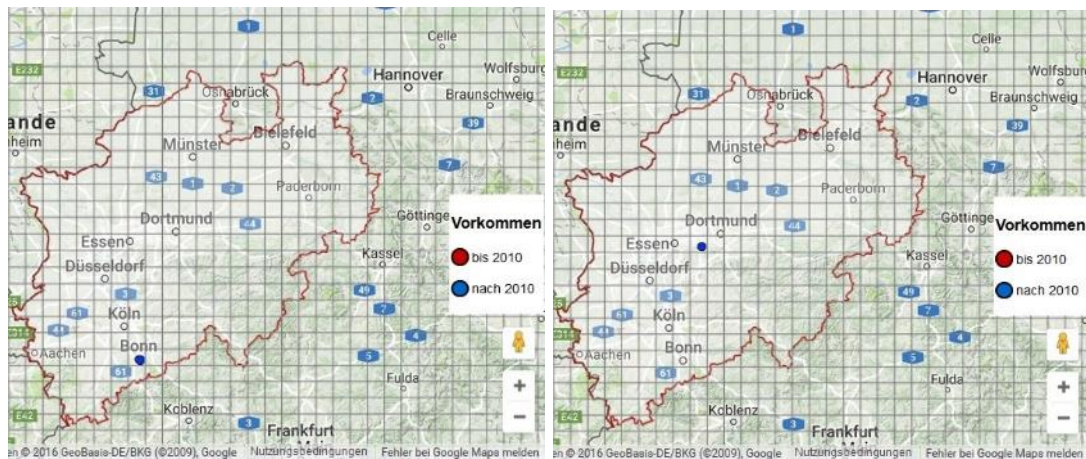
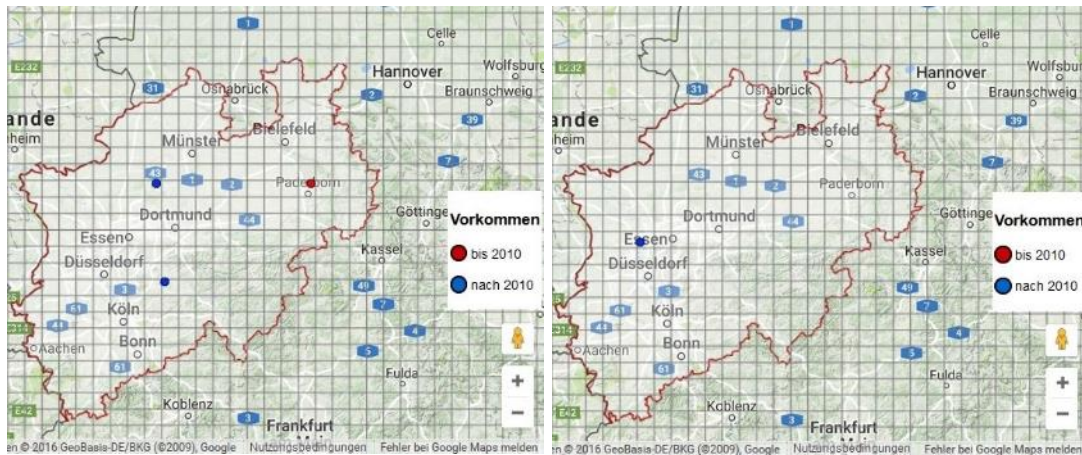


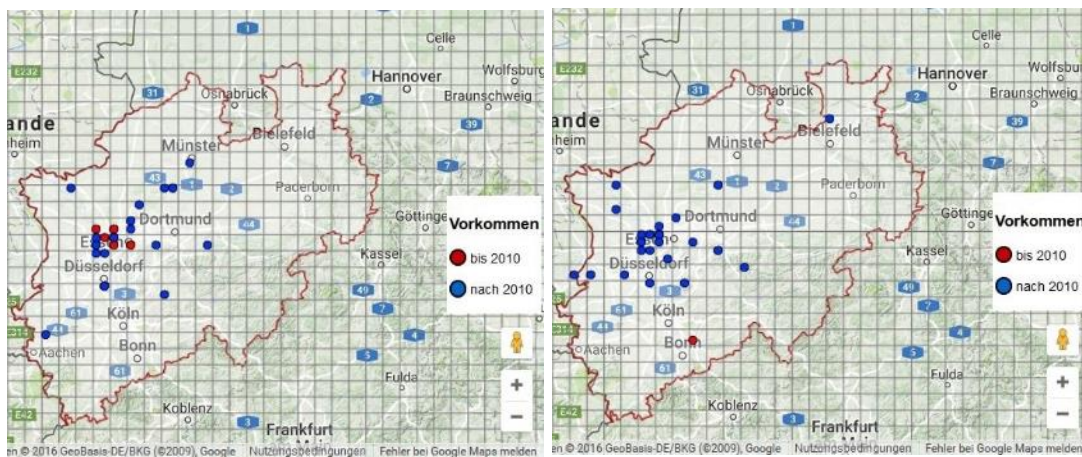
Abb. 33-34: Westliche Smaragdeidechse – *Lacerta bilineata* Daudin, 1802; Streifenringelnatter – *Natrix natrix persa* Pallas, 1814



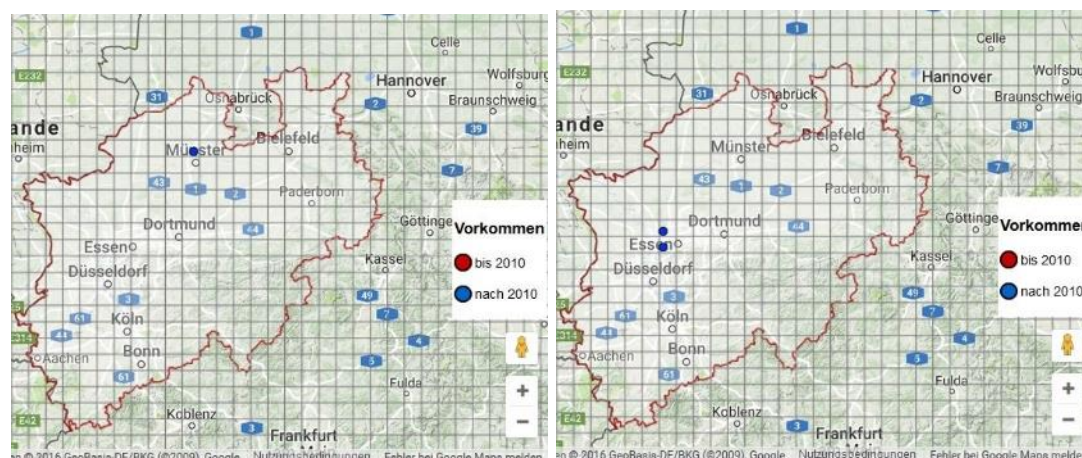
### 4.3 Wasserschildkröten



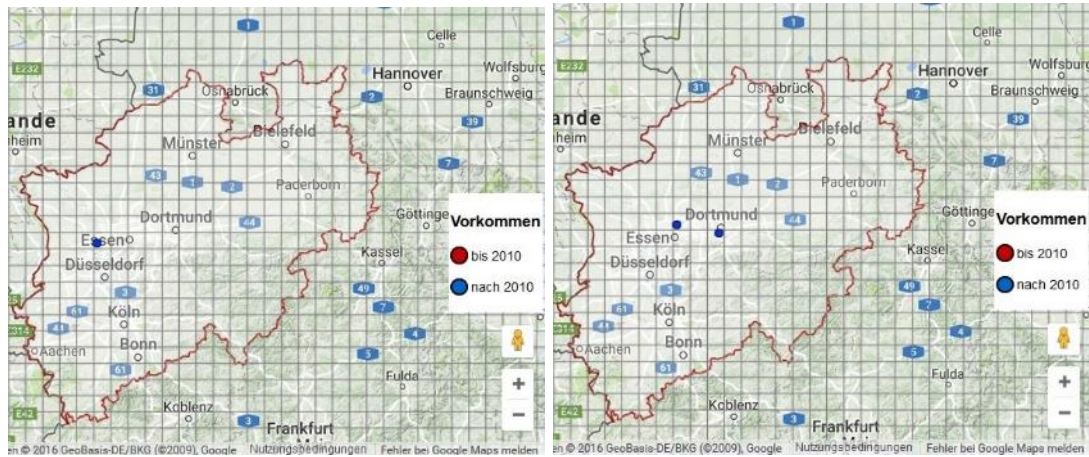
**Abb. 35-36:** Europäische Sumpfschildkröte – *Emys orbicularis* (Linnaeus, 1758); Buchstaben-Schmuckschildkröte – *Trachemys scripta* (Schoepff, 1792)



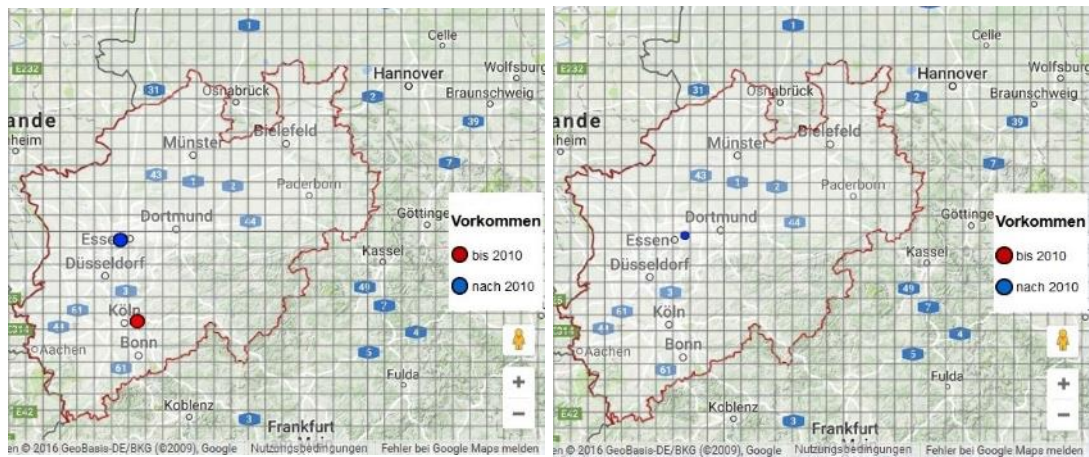
**Abb. 37-38:** Unterarten: Rotwangen-Schmuckschildkröte – *Trachemys scripta elegans* (Wied, 1839); Gelbwangen-Schmuckschildkröte – *Trachemys scripta scripta* (Schoepff, 1792)



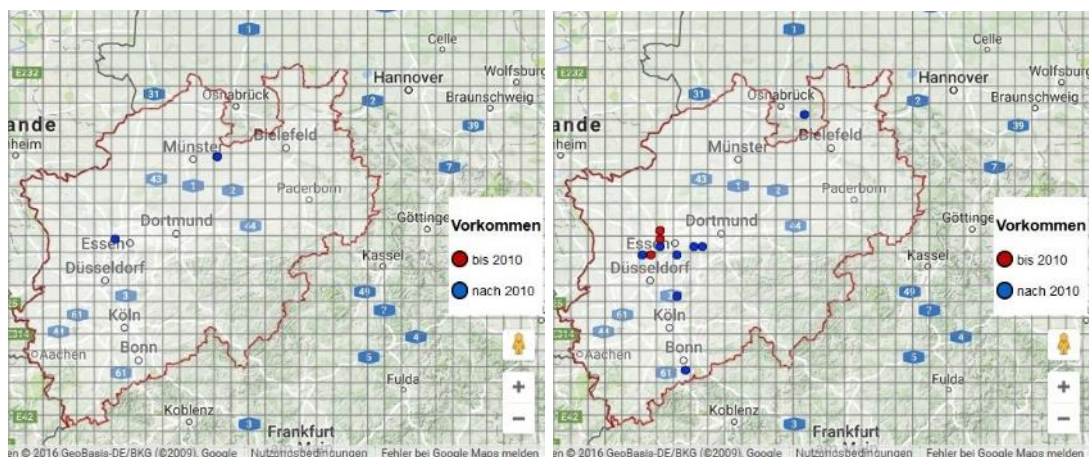
**Abb. 39-40:** Gattung Echte Schmuckschildkröte – *Pseudemys* sp. Gray, 1856; Gewöhnliche Schmuckschildkröte od. Hieroglyphen-Schmuckschildkröte – *Pseudemys concinna* (Le Conte, 1830)



**Abb. 41-42:** Gattung Höckerschildkröten – *Graptemys* sp. Agassiz, 1857; Falsche Landkarten-Höckerschildkröte – *Graptemys pseudogeographica* (Gray, 1831)



**Abb. 43-44:** Ouachita-Höckerschildkröte – *Graptemys ouachitensis* Cagle, 1953; Zierschildkröte – *Chrysemis picta* (Schneider, 1783)



**Abb. 45-46:** Unterart: Westliche Zierschildkröte – *Chrysemis picta bellii* (Gray, 1831); unbestimmte Wasserschildkröten, fast immer Arten aus der Familie der Neuwelt-Sumpfschildkröten – Emydidae Rafinesque, 1815



## 5 Status unbekannt

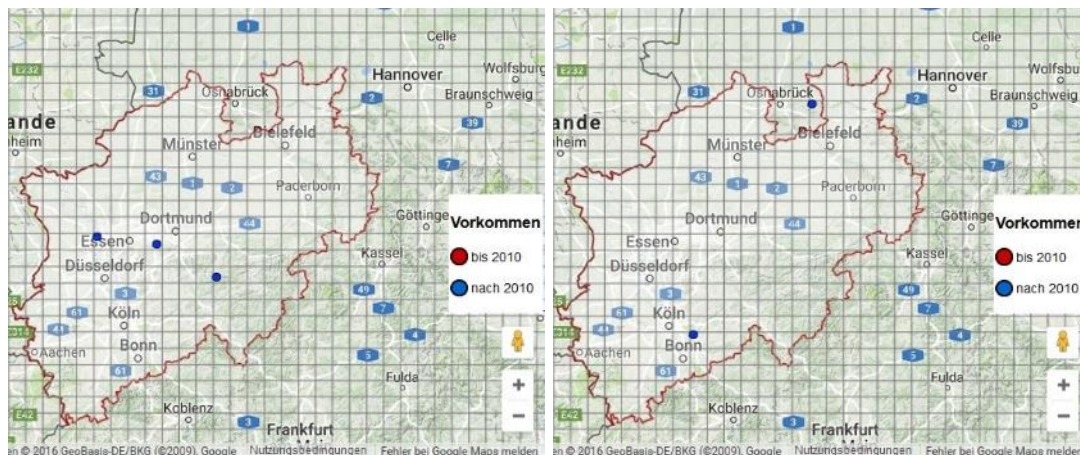


Abb. 47-48: Unbestimmte Schlangen (Serpentes); sonstige Meldungen

## 6 Myasis

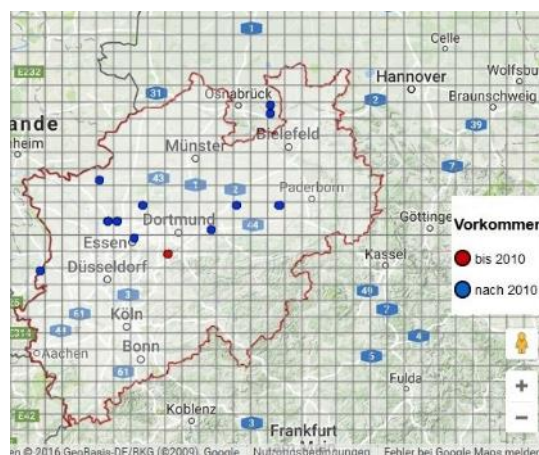


Abb. 49: Die Fliegenmadenkrankheit (Myasis) wird überwiegend durch die Krötengoldfliege – *Lucilia bufonivora* Moniez, 1876 verursacht.

## Literatur

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2011): Handbuch der Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalens. – 2. Bände – Bielefeld (Laurenti), 1296 S.

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen (seit 2012): Online im Internet: [www.herpetofauna-nrw.de/fundmeldungen/index.php](http://www.herpetofauna-nrw.de/fundmeldungen/index.php).

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen (2014): Naturschutzpreis der Bezirksregierung Arnsberg 2014 für den Arbeitskreis. – Rundbrief zur Herpetofauna von Nordrhein-Westfalen 37: 12-15 (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, November 2014)

Kricke, R.; Schlüpmann, M. (2016): Die Online-Kartierung der Herpetofauna Nordrhein-Westfalens. – Rundbrief zur Herpetofauna von Nordrhein-Westfalen 44: 1-18 (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, Oktober 2016).



Schlüpmann, M. (2005): Kartierungsanleitung. Anleitung zur Erfassung der Amphibien und Reptilien in Nordrhein-Westfalen (2. wesentlich überarbeitete Auflage; 1. Aufl. siehe 1994). Rundbrief zur Herpetofauna Nordrhein-Westfalen 27: 1-30 (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, März 2005).

Schlüpmann, M.; Kricke, R. (2016): Das digitale Fundortkataster des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen. – Rana 17: 38-49.

Schlüpmann, M.; Feldmann, R.; Kronshage, A. (2011): 1.2.1 Feldarbeiten, Kartierung und Datenerfassung. In: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Handbuch der Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalens. – Bielefeld (Laurenti), 51-67.

Willigalla, C.; Schlüpmann, M. (2005): Hinweise zur Verwendung der Datenbank Herpetofauna NRW 3.5. 1. Aufl. 2005. – Rundbrief zur Herpetofauna von Nordrhein-Westfalen 29: 1-12 (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, Mai 2005).

### **Anschrift**

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW, c/o Martin Schlüpmann, Hierseier Weg 18, 58119 Hagen, Tel.: 0 23 34 / 4 58 12, E-Mail: herpetofauna@ish.de

## **Impressum**

### **Rundbriefe zur Herpetofauna von NRW Nr. 45 – November 2016 Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen**

Herausgeber: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen – eine Projektgruppe der Akademie für ökologische Landesforschung e. V.

Redaktion und Layout: Martin Schlüpmann, Hierseier Weg 18, 58119 Hagen

Scans aus dem Online-Eingabesystem HF NRW (Kartenbasis Google-Maps): Martin Schlüpmann

Titelbild: Scan aus dem Online-Eingabesystem HF NRW (Kartenbasis Google-Maps): Martin Schlüpmann

E-Mail: herpetofauna@ish.de

Internet: <http://www.herpetofauna-nrw.de>

